



Statistische Berichte Baden-Württemberg

Artikel-Nr. 3414 15001

Agrarwirtschaft

C III 1 - hj 1/15 (1)

Fachauskünfte: (0711) 641-20 17

29.07.2015

Viehbestände in Baden-Württemberg im Mai 2015

– Ergebnisse der repräsentativen Erhebung über die Schweinebestände sowie der Auswertung des Herkunfts- und Informationssystems Tier (HIT) für die Rinderbestände zum 3. Mai 2015 –

Das vorliegende Ergebnis zu den Beständen an Schweinen wurde im Rahmen der bundesweit durchgeführten repräsentativen Erhebung über die Schweinebestände zum Stichtag 3. Mai 2015 gewonnen. Rechtsgrundlage bildet das Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz – AgrStatG) in der Fassung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 5. Dezember 2014 (BGBl. I S. 1975).

Im vorliegenden Bericht wird für die Schweinebestände das hochgerechnete Ergebnis der ausgewählten Stichprobenbetriebe präsentiert. In die Stichprobenauswahl wurden landwirtschaftliche Betriebe mit 50 oder mehr Schweinen oder mit 10 oder mehr Zuchtsauen einbezogen.

Für die Ermittlung der Rinderbestände wurde das Herkunfts- und Informationssystem Tier (HIT) ausgewertet. In dem HIT-System, das seit 2008 für statistische Zwecke genutzt wird, sind sämtliche Rinder in Deutschland erfasst. Informationen über Geburten, Zugänge, Abgänge, Verendungen und Schlachtungen der Tiere werden tagesaktuell gemeldet. Die Vergleichbarkeit von Auswertungen des HIT-Registers mit früheren Viehbestandserhebungen ist eingeschränkt. Das betrifft auch die Einzelkategorien der Rinder, die teilweise nicht mehr identisch mit den bisher verwendeten Begriffen sind. So ist die Kategorie Milchkühe nicht direkt aus dem Register verfügbar, sondern wird durch eine Kombination mehrerer Merkmale (Alter, Geschlecht, Rasse, Abkalbestand, Produktionsrichtung) abgeleitet. Für das Jahr 2015 wurden die Zahlenwerte zu den Milchkühen und den sonstigen Kühen jeweils geklammert, da die Aussagekraft wegen fehlender oder nicht aktualisierter Produktionsrichtung in HIT eingeschränkt ist.

Zeichenerklärung:

()	=	Aussagewert eingeschränkt
/	=	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher
X	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
0,0	=	weniger als die Hälfte der kleinsten dargestellten Einheit

Das Ergebnis der repräsentativen Erhebung über die Schweinebestände ist auf volle Hundert gerundet. Die Berechnung der Veränderungsrate erfolgt von den ungerundeten Zahlen. Abweichungen in den Summen ergeben sich durch unabhängiges Runden der Zahlen.

1. Schweinebestände und -halter in Baden-Württemberg am 3. Mai 2014 und 3. Mai 2015

Schweinebestand Schweinehalter	Erhebung vom		Veränderung Mai 2015 gegenüber Mai 2014
	3. Mai 2014	3. Mai 2015	
	Anzahl in 1 000		%
Schweine insgesamt	1 887,9	1 912,8	+ 1,3
davon			
Ferkel	720,3	700,9	- 2,7
Jungschweine	308,9	324,2	+ 5,0
Mastschweine zusammen	678,0	710,1	+ 4,7
davon			
50 bis unter 80 kg Lebendgewicht	344,1	354,6	+ 3,1
80 bis unter 110 kg Lebendgewicht	283,8	297,4	+ 4,8
110 kg und mehr Lebendgewicht	50,1	58,1	+ 15,9
Zuchtschweine zusammen	180,6	177,6	- 1,7
davon			
Zuchteber	/	2,1	X
Zuchtsauen (50 und mehr kg)	177,9	175,5	- 1,4
davon			
Jungsauen zum 1. Mal trächtig	21,4	18,7	- 12,6
Andere trächtige Sauen	105,2	107,0	+ 1,7
Jungsauen noch nicht trächtig	17,9	16,4	- 8,2
Andere nicht trächtige Sauen	33,4	33,4	- 0,3
Schweinehalter¹⁾ insgesamt	2,6	2,6	- 2,0
darunter			
Zuchtsauenhalter	1,3	1,3	- 2,6

1) Nur Schweinehalter mit mindestens 10 Zuchtsauen oder mindestens 50 anderen Schweinen.

2. Rinderbestände und -haltungen in Baden-Württemberg zum 3. Mai 2014 und 3. Mai 2015
Auswertung des Herkunfts- und Informationssystems Tier (HIT)

Rinderbestand / Rinderhaltungen	Auswertung des Herkunfts- und Informationssystems Tier (HIT) zum		Veränderung Mai 2015 gegenüber Mai 2014
	3. Mai 2014	3. Mai 2015	
	Anzahl		%
Rinder insgesamt	1 005 973	1 007 473	+ 0,1
Kälber und Jungrinder (bis einschl. 1 Jahr) zusammen	287 971	288 651	+ 0,2
davon			
Kälber bis 8 Monate	194 459	195 181	+ 0,4
Jungrinder (älter als 8 Monate bis 1 Jahr) zusammen	93 512	93 470	0,0
davon			
männlich	33 338	33 128	- 0,6
weiblich	60 174	60 342	+ 0,3
Rinder (mehr als 1 bis unter 2 Jahre alt) zusammen	236 238	239 241	+ 1,3
davon			
männlich	72 026	70 932	- 1,5
weiblich (nicht abgekalbt)	164 212	168 309	+ 2,5
davon			
zum Schlachten ¹⁾	15 211	15 875	+ 4,4
Zucht- und Nutztiere ¹⁾	149 001	152 434	+ 2,3
Rinder (2 Jahre und älter) zusammen	70 429	69 446	- 1,4
davon			
männlich	7 660	7 635	- 0,3
weiblich (nicht abgekalbt)	62 769	61 811	- 1,5
davon			
zum Schlachten ¹⁾	2 733	2 782	+ 1,8
Zucht- und Nutztiere ¹⁾	60 036	59 029	- 1,7
Kühe zusammen	411 335	410 135	- 0,3
Milchkühe ²⁾	352 371	(341 248)	(- 3,2)
sonstige Kühe ²⁾	58 964	(68 887)	(+ 16,8)
Rinderhaltungen	17 930	17 310	- 3,5
darunter Milchkuhhaltungen ²⁾	8 899	(8 469)	(- 4,8)

1) Berechnet auf Basis der Schlachtungen im Vorjahreszeitraum. – 2) Berechnet auf Basis der Produktionsrichtungen der Haltungen. 2015: Aussagekraft wegen fehlender oder nicht aktualisierter Produktionsrichtung in HIT eingeschränkt, daher Zahlenwerte geklammert.